

## Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten  
Dr. Klaus Dieter Greilich  
über  
das Büro der  
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: [gerda.weigel-greilich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greilich@giessen.de)  
[sandra.siebert@giessen.de](mailto:sandra.siebert@giessen.de)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom  
25.05.2014

Unser Zeichen

II-Wei./si.- ANF/2201/2014

Datum

05. Juni 2014

### **Anfrage gem. § 30 der GO des Stv. Dr. Greilich vom 25.05.2014 bzgl. Neuregelung des Verkehrs in der Ostanlage auf Höhe der Kreuzung mit der Gutfleisch- bzw. Landgrafenstraße - ANF/2201/2014**

Sehr geehrter Herr Dr. Greilich,

Ihre Fragen können wie folgt beantwortet werden:

"Wie bereits in der Gießener Presse berichtet wurde, hat die Neuregelung des Verkehrs in der Ostanlage auf Höhe der Kreuzung mit der Gutfleisch- bzw. Landgrafenstraße zu Verunsicherung der Kraftfahrer und Gefährdung der Radfahrer und Fußgänger (bei für letztere Gruppe verschlechterter Querungsmöglichkeit) geführt. Vor diesem Hintergrund stelle ich an den Magistrat mit der Bitte um zunächst mündliche Beantwortung folgende Frage:

**„Wann wird der Magistrat das den im rechten Winkel zu der Ostanlage die Radfahrerquerung regelnde und die aus Richtung Kennedyplatz und Landgrafenstraße kommenden Kraftfahrer stark irritierende grellweiße Lichtsignal an der Radfahrerrampe abstellen?“**

#### **Vorbemerkung:**

Wie jede Neuregelung im Verkehr bedarf auch die ebenerdige Querungsmöglichkeit der Ostanlage einer gewissen Gewöhnungsphase der Verkehrsteilnehmer, die diese Stelle z. T. schon seit Jahrzehnten passieren. Die bisherigen Beobachtungen belegen eindeutig, dass die neu geschaffene ebenerdige Querungsmöglichkeit von zahlreichen Fußgängern und Radfahrern genutzt wird.

#### **Antwort:**

Die Fußgängerschutzanlage und die Signalisierung für den querenden Radverkehr wurden konform zur Richtlinie für Lichtsignalanlagen (RiLSA) geplant und hergestellt. Eine verbessernde



Gießen 2014  
5. Hessische  
LANDES  
GARTEN  
SCHAU  
26. April – 05. Oktober

Anpassung der Signalgeber für den Radverkehr (z. B. Reduzierung der Lichtstärke, Einbau einer blauen Streuscheibe mit Richtungspfeil) befindet sich noch in der Prüfung.

**1. Zusatzfrage: „Welche Maßnahmen plant der Magistrat darüber hinaus, den Radfahrern und Fußgängern neben einer sicheren auch eine wenigstens annähernd so zügige Chance der Querung wie zu Zeiten der bislang bestehenden Unterführung zu ermöglichen?“**

**Antwort:**

Die Quermöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer hat sich nicht verschlechtert, sondern in den meisten Fällen verbessert. Subjektiv mag bei dem einen oder anderen Fußgänger der Eindruck entstehen, dass er die Ostanlage früher zügiger passieren konnte, weil er keine Wartezeit an einer Ampel hatte. Die Nutzungszeit für die beiderseitigen Treppenanlagen bzw. Rampen wird dabei aber nicht berücksichtigt. Im Ergebnis ist für Fußgänger und Radfahrer keine Verschlechterung eingetreten. Für Rollstuhlfahrer und andere gehbehinderte Fußgänger wurde erstmals eine barrierefreie Quermöglichkeit geschaffen, die umwegfrei eine deutlich schnellere Querung der Ostanlage ermöglicht als dies in der Vergangenheit der Fall war.

**2. Zusatzfrage: „Welche Maßnahmen plant der Magistrat zur Verbesserung der Orientierung für die Fußgänger, die auf dem Gehweg in der Ostanlage die Gutfleischstraße überqueren wollen?“**

**Antwort:**

Die Querung der Gutfleischstraße erfolgt am Ende der Eckausrundung der Einmündung hinter dem kleinen Fahrbahnteiler. Die jeweiligen Aufstellbereiche sind durch Rillenplattenfelder am Rand der Bordsteine kenntlich gemacht, die Bordsteine im Bereich der Blinden- bzw. Sehbehindertenfurt wurden mittels hellen Granitbordsteinen mit einer taktilen Kante versehen, die auch der Orientierung dienen.

Da es sich in diesem Bereich um eine Querungsstelle ohne Lichtsignalanlage handelt, wurden im Fahrbahnbereich keine flankierenden Markierungen angebracht. Die Aufbringung eines Fußgängersymbols als orientierende Markierung wird geprüft.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
Bürgermeisterin

<b>Verteiler:</b> Magistrat SPD-Fraktion CDU-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen FW-Fraktion DIE Linke-Fraktion FDP-Fraktion Piraten-Fraktion Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------